

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 19.02.2026 07:15 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Zunächst vor allem nördlich der Donau Schneefall, später dann nach Süden hin zunehmend winterlich. Anfangs örtlich Glatteis.

Wetter- und Warnlage:

Die anfangs über dem Norden Bayerns liegende Front verlagert sich zusammen mit kälterer Luft wieder südwärts. Zudem weitet ein Tief über Norditalien im Tagesverlauf zunehmend seinen Einfluss auf den Freistaat aus.

SCHNEE:

Im Umfeld der Donau und nördlich davon bis zum Vormittag noch 1 bis 5 cm Neuschnee. In den Mittelgebirgen oberhalb etwa 500 m auch darüber hinaus noch Glätte durch etwas Schnee. In der zweiten Tageshälfte zudem von den Alpen her auf die übrigen Regionen ausgreifender Schneefall. Dabei verbreitet Mengen zwischen 1 und 5, gebietsweise 5 bis 10, von den Alpen über das südliche Oberbayern bis ins südliche Niederbayern 10 bis 15, im östlichen Alpenvorland um 20 cm Neuschnee bis Freitagvormittag. In den höheren Lagen der Alpen insgesamt etwa 20 bis 40 cm.

GLATTEIS:

Bis zum Vormittag insbesondere im nördlichen Schwaben, vereinzelt aber auch im übrigen Südbayern Glatteis durch gefrierenden Regen.

FROST/GLÄTTE:

Bis zum Vormittag vielerorts leichter Frost. Dabei auch abseits des Schneefalls Glätte durch überfrierende Nässe. An den Mittelgebirgen heute zudem leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Freitag verbreitet erneut leichter, im Bayerwald auch mäßiger Frost.

WIND/STURM:

Anfangs in den Hochlagen der Alpen noch stürmische Böen oder Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h um Südwest.

Vorhersage:

Am Donnerstag zunächst im Umfeld der Donau und nördlich davon leichter Schneefall, sonst gebietsweise etwas Regen oder Schneeregen. Ab Mittag von den Alpen her auf ganz Südbayern ausgreifende und teilweise kräftige Niederschläge, anfangs zum Teil noch Regen, bald aber bis in tiefe Lagen in Schnee übergehend. Zuvor Höchstwerte von 0 bis 5 Grad. In 2000 m um -1, auf der Zugspitze -8 Grad. Im Laufe des Nachmittags mit dem aufkommenden Schneefall kälter. Schwacher bis mäßiger, nördlich der Donau sowie generell in Niederbayern böig auffrischender Wind um Ost. In den Hochlagen der Alpen am Morgen noch stürmische Böen oder Sturmböen um Südwest.

In der Nacht zum Freitag verbreitete und teilweise kräftige Schneefälle. Gebietsweise auch im Flachland größere Neuschneemengen! Minima von 0 Grad am Bodensee bis -5 Grad im Bayerwald. Glätte!

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 20.02.2026 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Keine.

Am Freitag an den Alpen, anfangs auch noch im südlichen Vorland Schneefall, allerdings mit deutlich nachlassender Intensität. Sonst meist trocken und in Niederbayern auch Sonne. Am Nachmittag und Abend aber auch dort wieder zunehmende Bewölkung, in Schwaben dann gebietsweise etwas Regen. Höchsttemperatur zwischen 1 Grad im Bayerwald und 6 Grad am Bodensee. In 2000 m -5, in 3000 m -10 Grad. Schwacher, von Ost auf Süd drehender Wind.

In der Nacht zum Samstag von Westen Regen, im Bergland anfangs noch Schnee oder Glatteis. Minima +3 bis -3 Grad, am Morgen bis auf einige Orte im Bayerwald überall frostfrei.

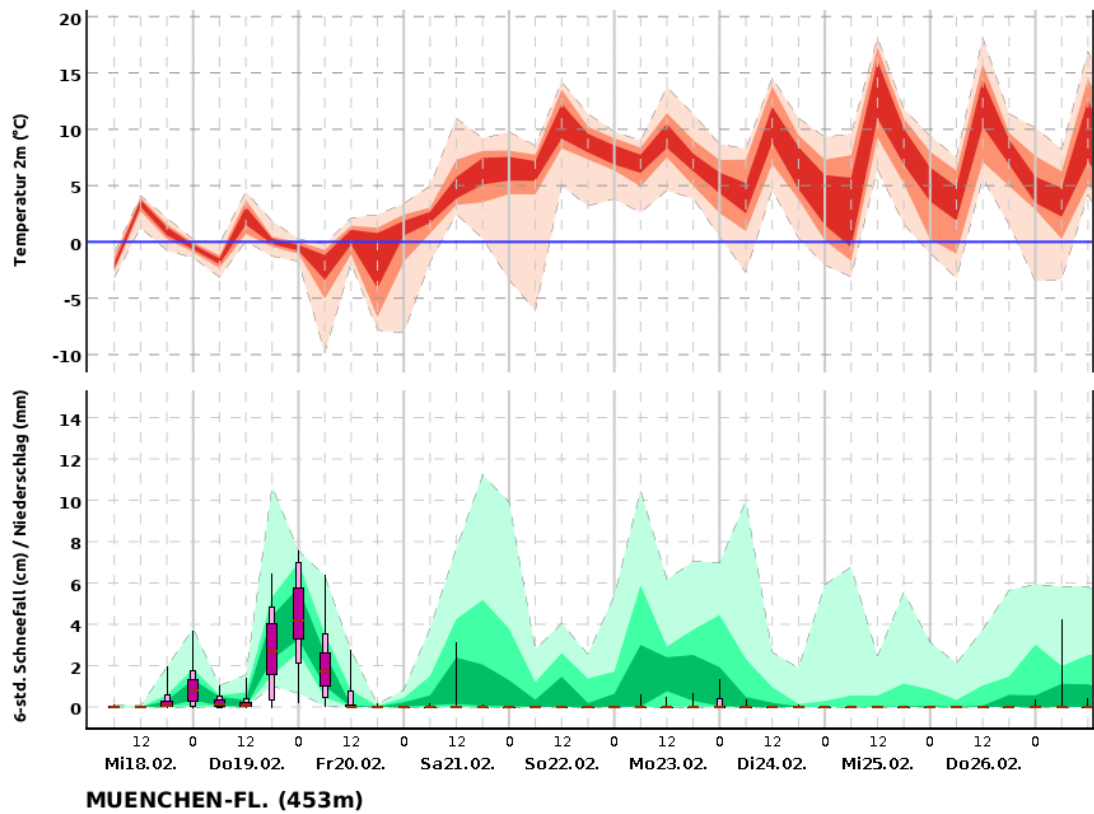
Am Samstag regnerisch und mit 5 bis 10 Grad deutlich milder. Tauwetter bis ins hohe Bergland. In 2000 m bis 0, in 3000 m -7 Grad. Dazu lebhafter Südwestwind mit starken bis stürmischen Böen, auf den Bergen Sturm- oder schwere Sturmböen.

In der Nacht zum Sonntag zeitweise weiterer Regen bei Tiefstwerten zwischen 9 und 5, im Bayerwald und in einigen Alpentälern bis 2 Grad.

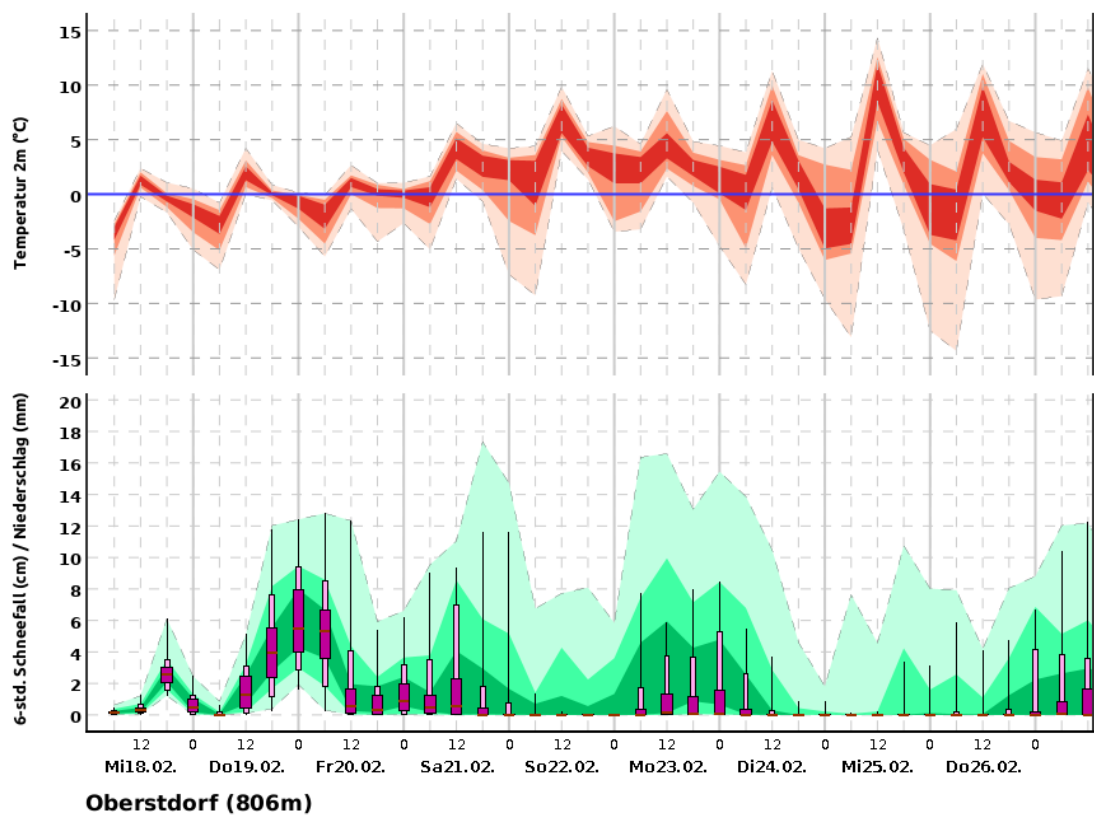
Am Sonntag weiterhin stark bewölkt bis bedeckt und immer wieder Regen. Trockene Abschnitte am ehesten in Schwaben. Mit Höchstwerten zwischen 9 Grad im Bayerwald und 14 Grad am Inn und in München zunehmend sehr mild. Selbst in 2000 m über 0, in 3000 m -4 Grad. Frischer Südwestwind mit starken bis stürmischen Böen und Sturm- oder schweren Sturmböen auf den Bergen.

In der Nacht zum Montag immer wieder nass, nur vorübergehend trockene Phasen. Minima zwischen 9 und 6, im Bayerwald und im Oberallgäu um 3 Grad.

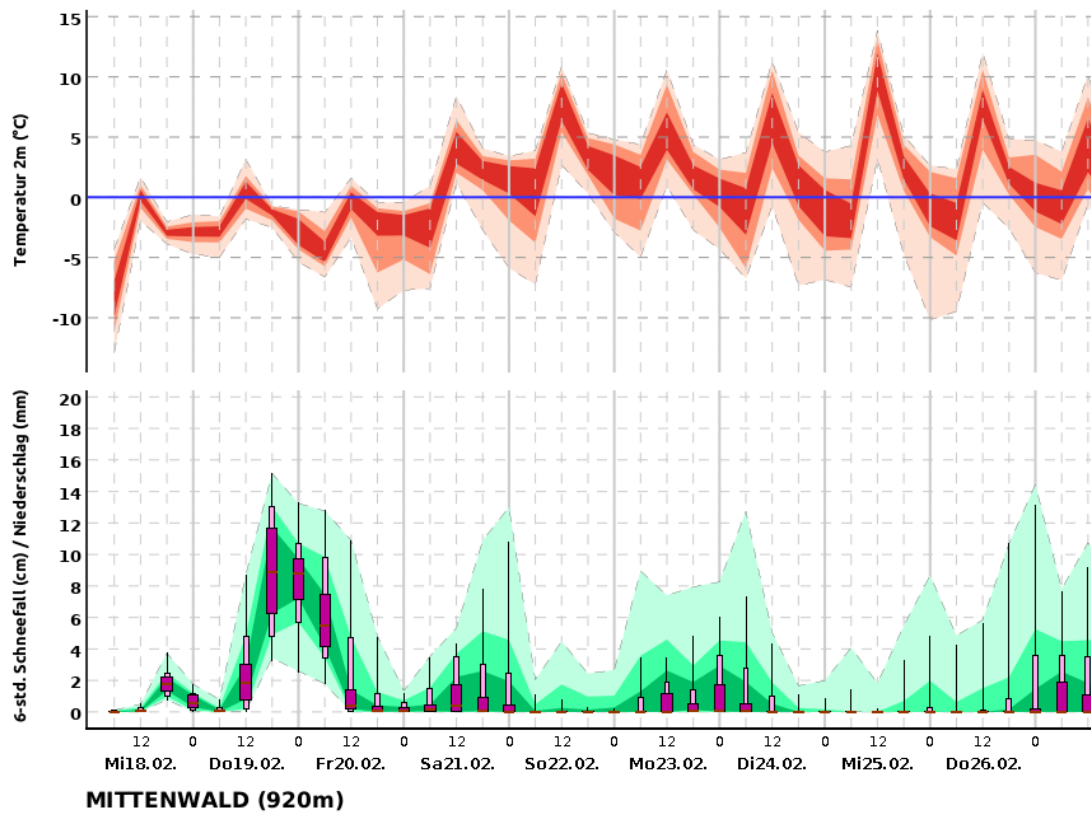
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



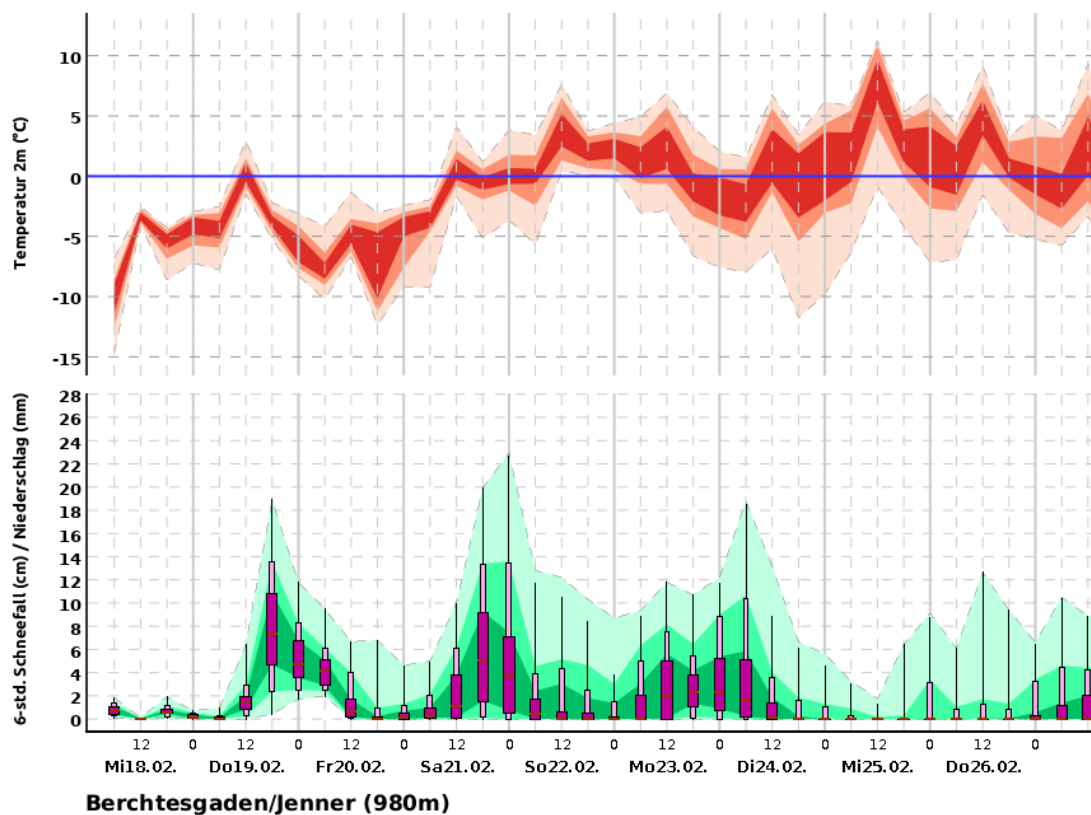
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



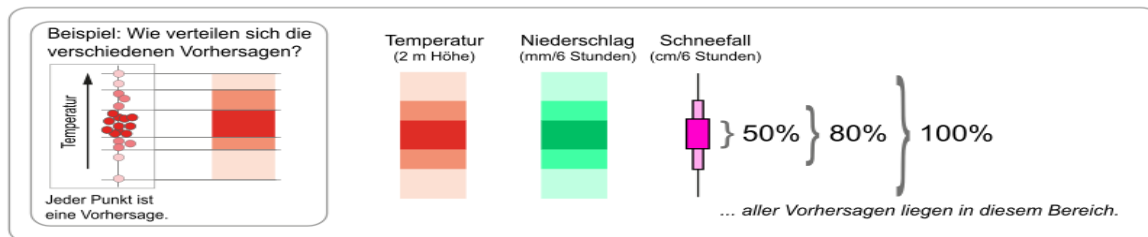
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol